



8/2022

gemeinschaftliche Wohnprojekte

Die vorgestellten Projekte/Gruppen suchen weitere Menschen mit Interesse am gemeinschaftlichen Wohnen, wenn Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie mit den genannten Personen persönlich Kontakt auf.

Hannover – Stadtbezirk Linden-Limmer HAUS-PROJEKT

„Einfach. planen und bauen“ ist unser Motto. Wir sind derzeit drei Familien, Erwachsene mit Ihren Kindern, die sich in den unterschiedlichsten familiären Konstellationen befinden. Wir haben uns auf die Suche nach einem innerstädtischen Grundstück im schönen Stadtbezirk Linden-Limmer und deren nähere Umgebung gemacht. Hier sind wir verwurzelt; hier wollen wir unser Hausprojekt verwirklichen.

Es soll für die Lebensphasen flexibel gestaltbar, mit hohem Freiheitsgrad in der individuellen Nutzung und Gestaltung, offen und gleichzeitig mit Privatsphäre, in guter Nachbarschaft zur unmittelbaren Umgebung werden. Wir möchten Flächen für gemeinschaftliche Nutzungen, z.B. offene Ateliers als Arbeits- und Werkräume, Car-Sharing, Dach- und Hausgarten bei uns integrieren. Sonnenenergie selbst erzeugen und nutzen sowie Wasser gewinnen und weiter nutzen. Unser Gebäude mit seiner Hülle sowie deren Gebäudetechnik soll einfach und robust von seiner Konstruktion sein. Das Finish für den individuellen Ausbau wird den Nutzern überlassen.

Kontakt: anja_koellner@gmx.de

Hannover – Misburg Cohousing-Mietwohnprojekt „Teilen statt besitzen“

In enger Abstimmung mit den zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern entsteht „nachhaltiges Wohnen und Leben in Suffizienz“. Das Motto dieses bottom-up Mietwohn-Projektes ist „Teilen statt besitzen“. Mit geringen Individualflächen, die durch umfangreiche Gemeinschaftseinrichtungen ergänzt werden, entsteht ein Haus nach dem Wohnküchen-Prinzip. Die Rollen bei der Projektverwirklichung sind klar verteilt:

- Die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner mieten das gemeinsam geplante Haus.
- PlanW übernimmt mit dem Büro in Hannover die Projektentwicklung und -begleitung.
- Gundlach ist Bauherr und zukünftige Vermieterin.
- Das beauftragte Architektenbüro hat den Bauantrag im Mai diesen Jahres gestellt.

Wir hoffen, zügig durch das Genehmigungsverfahren zu kommen und planen mit einem Baustart im Frühjahr 2023. In den nächsten Wochen wollen wir uns genauer Kennenlernen. Zusammen mehr Verbindlichkeit untereinander schaffen, aber auch mit unserer zukünftigen Vermieterin gemeinsam die Eckdaten zum Wohnen festschreiben. Wer mitmachen möchte, meldet sich bei der Projektentwicklung und -begleitung.

Kontakt: hannover@planw-gmbh.de

Hannover – Limmer Projektgruppe JAWA

Baugemeinschaft Jung und Alt in der Wasserstadt Limmer www.jawa-hannover.de

Eigentum und Miete auf dem ehemaligen Continentalgelände am Leinekanal in Hannover Limmer. Geplant ist eine Wohnanlage mit bis zu 50 Wohnungen, integriert werden sollen 7 geförderte Wohnungen. Der Architektenwettbewerb für das sozio-ökologische Wohnprojekt ist abgeschlossen, das Grundstück wurde gekauft und im Frühjahr 2022 soll gebaut werden.

Kontakt: Geschaeftsfuehrung@jawa-limmer.de

Hannover – Langenhagen Wohn(t)raum für Jung und Alt

Aus der Region Langenhangen machen sich vier Menschen zusammen auf den Weg, um ihren Traum vom gemeinsamen Wohnen zu verwirklichen. Sie wollen mit Spaß und Freude aktiv werden und in einem generationsübergreifenden Wohnprojekt (ca. 6 bis 8 Wohneinheiten) leben. Zusammen suchen sie ein Grundstück und/oder ein Haus für ihren Traum. Interessierte können gern eine Mail an wohntraumprojekt-langenhagen@web.de schreiben.

Hannover – Hainholz/Nordstadt Genossenschaft WOGÉ Nordstadt

Ehemaliges Gemeindehaus soll für gemeinschaftliches Mietwohnprojekt umgebaut werden. Interessierte nehmen bitte mit der **WOGÉ Nordstadt** direkt Kontakt auf.

Hannover – Kronsberg Wohn- und Lebensprojekt Kronsbergerhöfe e.G.

Miteinander Himmlisches Erden - so lautet das Motto dieser Gemeinschaft mit christliche Werten. Das Wohn- und Lebensprojekt nimmt Gestalt an, die rund 30 Eigentumswohnungen haben fast alle einen künftigen Nutzer, für die ca. 20 Sozialwohnungen werden noch Investoren und Mieter. Bürgercafé und Mehrfunktionssaal, Kindergarten, sowie Gruppenräume, Co-Working, Werkstatt, Backstube, Grillplatz, Musikraum, Haus der Stille, Sauna ... geben der Gemeinschaft Raum.

Mehr auf www.kronsbergerhoefer.de Kontakt: Volker Radzuweit volker@radzuweit.de

Hannover – Kronsberg Genossenschaftliches Quartier „urban ecovillage“

Es entsteht ein experimentelles Wohn- und Lebensquartier für bis zu ca. 1.000 Menschen mit einem geringen ökologischen Fußabdruck und mit hohen sozialen Standards – ein Ökodorf im urbanen Umfeld. Ziel ist die Reduktion des Ressourcenverbrauchs durch selbstbegrenzte Lebensweise („Suffizienz“) und gemeinschaftliche Lebensformen mit verschiedenen nachhaltigen Bauformen - von der größten Tiny-Haus-Siedlung Europas über Gartenstadt-Konzepte bis zu mehrgeschossigen Gebäuden für Baugemeinschaften. Neben den Wohnformen haben auch andere soziale oder ökonomische Aspekte hohe Bedeutung: Flächen für den Lebensmittelanbau, Inklusion, Kooperation, Generationensolidarität, ein Tausch- und Leihsystem für die Bewohner*innen, usw.

Mehr Informationen auf der Webseite www.ecovillage-hannover.de

Hannover – ...?... Wohnprojekt Wohnsinn

Die Projektgruppen „Himmelblau“ und „Wohnreiche7“ haben sich zusammen getan und nennen sich nun Wohnsinn. Gemeinsam wollen sie ein Wohnprojekt auf Mietbasis verwirklichen, mit Einzelwohnungen und Gemeinschaftsangeboten. Es gibt keine Einschränkungen hinsichtlich Alter, Herkunft oder Religion; Kinder sind willkommen. **Kontakt: Angelika Könnemann**

Tel. 0511/37411555 oder angelka.koenemann@t-online.de / Dieter Frenzel Tel. 0511/3941334 oder info@dieter-frenzel.de

Hannover – ...?... NOVAMILIA – gemeinschaftliches Wohnen für alle

Wir wollen Cohousing und Mehrgenerationenwohnen mit jeweils 75 bis 100 Mitbewohner aus verschiedener Generationen, Berufen und Kulturen und ein buntes und solidarisches Umfeld bilden. Es sind vielfältige Gemeinschaftsräume geplant und mindestens einmal pro Woche soll nach skandinavischem Cohousing-Vorbild gemeinsam gekocht und gegessen werden. **Weitere Infos und Kontaktmöglichkeiten:** <https://www.novamilia.org/hannover/>

Region–Hannover (zwischen Garbsen und Wunstorf) „Projekt „grüneinander“ - gemeinsam solidarisch wohnen

Zwischen Garbsen und Wunstorf wollen wir in einer alten Hofstelle unser Projekt verwirklichen. Mit dem Miethäusersyndikat soll dort ein sozial-ökologisches Wohnprojekt mit günstigem Mietwohnraum entstehen. Platz ist für ca. 15 Menschen aller Altersstufen. Den persönlichen abgeschlossenen Wohnraum mit eigenem Bad und Teeküche wollen wir möglichst gering halten, zugunsten von großzügigen Gemeinschaftsflächen. Wir haben dort ein grünes Umfeld und nicht allzu schlechte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel bzw. die Möglichkeit für kreative und phantasievolle Lösungen.

Gemeinsam wollen wir einen nachhaltigen Lebensstil pflegen und das Projekt eigenverantwortlich verwalten. Für die arbeitsintensive Phase des Erwerbs und Umbaus suchen wir noch engagierte Menschen zur Verstärkung unserer Arbeitsgruppe, die bereit sind, sich mit dem Miethäusersyndikat vertraut zu machen und mit uns den Weg bis hin zum gemeinsamen Wohnen zu gehen. **Mehr siehe www.grueneinander.de Kontakt:** info@grueneinander.de

Region Hannover – Springe OT LÜdersen Wohnprojekt RaumHaus

Wir Raumhäuser*innen sind eine bunt gemischte Gruppe von derzeit 16 Erwachsenen und 14 Kindern im Alter von 2-65 Jahren. Anfang dieses Jahres haben wir ein Grundstück mit alter Hofstelle in Lüdersen (Region Hannover) erworben und möchten die Scheunen in der nächsten Zeit zu Wohnraum umbauen. Mit dem Einzug rechnen wir in etwa drei Jahren. Bis dahin steht noch eine Menge Arbeit an und auch nach Fertigstellung des Wohnraums stellen wir uns ein buntes Leben mit verschiedenen Aktionen und Projekten vor, die über die Grenzen unserer kleinen Gemeinschaft hinaus wirken. Daher suchen wir Menschen die Lust und Zeit haben, sich aktiv in unser Wohn- und Lebensprojekt einzubringen.

www.raumhaus.info

Hannover/Hildesheim – Umland Gewiss e.V.

will einen Raum schaffen zur Selbstverwirklichung im Rahmen einer Vielfalt liebenden Gemeinschaft und innerhalb Sicherheit stiftender Strukturen, die unterschiedlichste Lebensumstände berücksichtigen und gegenüber sich ändernden Anforderungen durch gleichberechtigte Mitgestaltung offen bleiben. Der achtsame Umgang mit unseren Mitmenschen, unserer Umwelt und uns selbst ist uns sehr wichtig. Wir möchten mit diesem Projekt uns und anderen ermöglichen, zukunftsfähigere Lebensweisen zu erproben.

Wir haben bereits eine konkrete Immobilie im Blick, die wir für unsere Zwecke sanieren und nutzen möchten: Das Schloss Henneckenrode im Landkreis Holle (Region Hildesheim, 50 Minuten mit dem Auto von Hannover aus). Das Bistum Hildesheim, der derzeitige Verwalter des Objektes, hat uns bis ca. Ende 2022 Zeit gegeben, um die Umsetzbarkeit des Wohnprojektes theoretisch nachzuweisen. Es gibt aktuell noch viel zu gestalten und einige richtungsweisende Entscheidungen gemeinsam zu treffen. Das bisherige Nutzungskonzept sieht vor, den vorhandenen Raum in Wohneinheiten unterschiedlicher Form und Größe für Personen in verschiedenen Lebensumständen aufzuteilen. Die vorhandene Wohnfläche lässt eine Nutzung von 40-60 Menschen zu. Das Objekt soll eine noch zu gründende Genossenschaft erwerben. Die Bewohnenden sind Mitglieder der Genossenschaft und stehen in einem Mietverhältnis mit ihr.

Wir suchen engagierte Menschen, die Lust haben in dieser frühen Phase mitzugestalten. Menschen, die dafür aktuell keine Ressourcen aufbringen können, aber später gerne in der Gemeinschaft leben würden, sind ebenfalls willkommen.

Weitere Infos und Kontakt: www.gewiss-ev.eu

Hannover/Hildesheim – Umland Gemeinschaftsgründung „Ändern-Leben-Jetzt“

Wir sind eine Gruppe von Menschen aus ganz Deutschland, die im Raum Hannover-Hildesheim eine große Lebensgemeinschaft auf dem Land gründen wollen. Für uns alle ist dieses Projekt sehr ausdrücklich eine Suche nach Alternativen für eine nicht zukunftsfähige Lebensweise. Orientierung geben uns dabei die Erfahrungen, die in den Ökodörfern seit vielen Jahren gesammelt werden. Wir treffen uns seit Juli 2021 regelmäßig und freuen uns über neue Menschen, die wie wir Lust auf Anfangen und Machen haben und mit uns auf Objektsuche gehen (Bauernhof? Schloss? Ritterburg?) Und wir sind offen für diejenigen, die keine Ressourcen für eine Projektgründung haben und später dazukommen wollen.

Weitere Infos und Kontakt: www.aendern-leben-jetzt.de

Hildesheim – Ostend Gemeingut eG

Die neu gegründete Wohnungsbaugenossenschaft Gemeingut eG realisiert ein Mietwohnprojekt im Baugebiet Hildesheim Ostend. Die Mieter*innen haben im Planungsprozess die Möglichkeit, Einfluss auf die Gestaltung und Ausstattung ihrer Wohnung zu nehmen, Eigenleistungen einzubringen, Einfluss auf die Gestaltung und Ausstattung des Gemeinschaftseigentums (Gemeinschaftsraum, Verkehrsflächen und Keller) und auf die Gestaltung und Ausstattung des Gemeinschaftsgartens zu nehmen.

Weitere Informationen unter: www.gemeingut.online